

Vom Blutsweichen	ibid.
Vom Hincken der Ochsen	149
Wenn ein Ochse eine Ader verrenckt hat	150
Wenn sich ein Ochse verfangen hat.	ibid.
Was sich bisweilen vor Unrath unter dem Kalbera. zuträgt	151
Zu welcher Zeit di. Kälber j. ng werden sollen/ die man zur Zucht haben will.	152
Wenn die Kühe toll werden.	153
Von der Bihlweisen.	154
Von den Kröten	156
Wenn die Kühe lausicht werden	157
Wann den Kühen die Zähne wackeln	ibid.
Von Thüßlichten Kühen	158
Von Kadern der Kühe und Ochsen	ibid.
Vom Blutmalen oder seichen.	159
Wann Lung und Leber faulen	160
Von Mücken/ Breinen/ und andern Ungeze- fer/ die das gross. Vieh im Sommer sehr plaa- gen/ und oftmahls gar tödten	161
Wenn das Vieh oder die Kälber das Auslauf- fan haben	162
Wenn ein Viehe geindicht ist/ oder verwundet wird	ibid.
Für des tollen Hundes Biß/ und wenn die Kin- der nicht wollen zunehmen	163
Wenn das Vieh sonsten brandt. oder auffrößig wird	ibid.
Wenn die Kühe den Haug haben	164
Wenn ein Vieh an den Gebeinen entweder von D 4 Gifft	